

BormCAD Update 2007

Die BORM GRUPPE hat neben dem von Grund auf eigenen Produkt PointLine auch BormCAD als Aufsatz auf AutoCAD im Einsatz. Das BormCAD 2007 Update ist ab sofort lieferbar. Die 3D Bibliothek wurde überarbeitet und in ihrer Funktionalität erweitert.

Vom ersten Entwurf über die Zeichnungserstellung bis hin zur Detaillierung unterstützt Sie BormCAD beim Erstellen, Visualisieren, Dokumentieren und Austauschen Ihrer Konstruktionsideen.

BormCAD 2007 integriert sich nahtlos
Der AutoCAD-Anwender konstruiert weiterhin mit der ihm bekannten Arbeitsoberfläche und geniesst die holzspezifischen Zusatzfunktionen und erweiterten Werkzeuge von BormCAD.

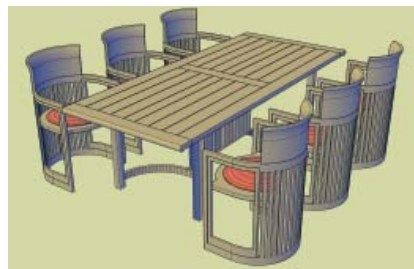
Die 3D-Bibliothek wurde überarbeitet und in ihrer Funktionalität erweitert. Im 2D-Bereich wurden die vorhandenen Befehle überarbeitet und neue hinzugefügt: So lassen sich nun zum Beispiel Ausbuchtungen an Linien hinzufügen und vorhandene wieder entfernen. Die Bemassung von Koordinaten wurde um einen Befehl erweitert und mit „Kopie an Grenzkanten“ können Linien einfach zwischen zwei Objekte kopiert werden.

AutoCAD 2007

Die aktualisierte Umgebung im AutoCAD 2007 für konzeptorientiertes Entwerfen

und Planen bietet einfache und intuitive Werkzeuge für die Erstellung, Bearbeitung und Navigation von Volumenkörpern und Flächen. Verbesserte Navigationsfunktionen vereinfachen die direkte Interaktion mit Modellen während des Erstellungs- und Bearbeitungsprozesses, sodass Sie mit verschiedenen Ideen und Konzepten experimentieren können.

Mit AutoCAD 2007 können Sie jederzeit im Laufe des Projektzyklus Ihre Konstruktion visualisieren, beispielsweise mit der 2D-Navigation oder realistischen Renderings. Die neuen Animationswerkzeuge helfen Ihnen dabei, potenzielle Fehlerstellen frühzeitig zu entdecken und zu korrigieren.



Rückblick

Messen



Holz-Handwerk, Nürnberg DE

Für uns war, neben vielen Neuheiten die wir präsentieren durften, der persönliche Kontakt zum Kunden das Allerwichtigste während diesen vier Tagen. Und das haben wir auch in höchstem Masse ausgeschöpft. Danke für Ihren Besuch.

Hausmesse Pilipp DE

Der führende Holzhändler in Nordbayern, Pilipp Holzwerkstoffe, begrüßte am 14.05.06 rund 2000 Kunden an der eigenen Hausmesse 2006. Borm war zum ersten Mal mit dabei.

Bayrischer Schreinerstag 2006 DE

Am diesjährigen Schreinerstag 2006 vom 19.05.06 stellten knapp 30 Firmen aus der Branche aus. Nebst einer kulinarischen Begegnung beim Festabend mit Tanz, fanden interessante Informationsflüsse über Maschinen, Oberflächentechnik, Beschlagstechnik, Werkstoffe, Handelswaren, usw. statt.

Kundentagungen



Eröffnungs-Apéro Filiale Ostfildern DE

Seit dem 1. April 2006 operiert die BORM-INFORMATIK GmbH in den neu bezogenen Räumen in Ostfildern. Am 21. April hatten unsere Kunden die Möglichkeit, die Büros zu besichtigen. Gleichzeitig präsentierten wir die neusten Produkte und die Highlights.

Business-Apéro in Rotkreuz CH

Ein Sprichwort besagt: „Ein gutes Gespräch besteht ungefähr zur Hälfte aus Zuhören“. Genau das war das Ziel des diesjährigen Business-Apéros: Zuhören und die Bedürfnisse der Anwender erkennen.

BormDay - Strategie-Tagung

Diesen Sommer fand die Strategie-Tagung der gesamten BORM GRUPPE (CH, DE, AT, NL) in der malerischen Innerschweiz statt. Die Mitarbeiter erarbeiteten in Gruppen langfristige Ziele und die dazugehörigen Massnahmen. Am 2. Tag fanden Produkt- und Verkaufsschulungen statt. Die Tagung wurde mit einem freundlichen Familien-Event abgerundet.



August 2006

Kundeninformation der BORM GRUPPE



EVO^{net} Testbericht der Firma „bauforum“

Unsere Betatest-Kunden arbeiten bereits eifrig mit EVO^{net} und durch deren Feedback „reift“ EVO^{net} stetig. Im Dialog mit „bauforum das holzwerk“ aus Göppingen, Eva Hanke.

Was bedeutet der Begriff Flexibilität in Zusammenhang mit EVO^{net}?

„Mit EVO^{net} spielt es keine Rolle, ob ich mich an unserem Hauptsitz oder in unseren Niederlassungen an den PC setze. Ich hab immer aktuelle Daten zur Verfügung.“

Wie empfinden Sie die Handhabung der Wartung der Software?

„Wir brauchen uns um keine Datensicherung oder um das Installieren von Updates zu kümmern - eine optimale Lösung für unseren Betrieb.“

Wieso empfehlen Sie EVO^{net} weiter?

„Weil es unkompliziert und einfach ist! Wir haben unsere Zugangsdaten erhalten, uns angemeldet und konnten umgehend mit EVO^{net} nach einer kurzen Schulung starten.“

Verstärkung an der BORM-Front



Beim Betrachten von meinen Fotografien, erkenne ich immer wieder wieviel Leidenschaft im Moment der Aufnahme durch meine Finger strömte. Die Leidenschaft, welche ich in meine Arbeit stecke erkenne ich immer, wenn ich nach dem Projektabschluss den Mehrwert beim Kunden betrachten kann. Es ist faszinierend, was wir alles gemeinsam erreichen können.

Sigrid Stecher, Verkauf / Projektleiterin / Support, Team DE (seit 2005 im Team)



Abwechslung – für mich bei der Arbeit, sowohl in der Freizeit der wichtigste Grundsatz für Erfolg. Die „Lebendigkeit“ meiner Arbeit hält mich auf Trab – regt mich an zu neuen Herausforderungen. Den genüsslichen Ausgleich zur täglichen Arbeit nehme ich mir bei erfrischenden Schwimmmühen im See oder bei meiner Jogging-Runde durch die Idylle der Natur.

Christian Schulte-Terhart, Projektleiter / Support, Team DE (seit 2006 im Team)



Der enge Kontakt mit unseren Kunden und die persönliche Betreuung sind für mich genau die Elemente, die einen Job zu „meinem Lieblingsjob“ machen. Zur Abwechslung spiele ich in der Feldmusik gerne Mallets. Auch dort beeindruckt mich jedesmal, wie aus vielen einzelnen Menschen eine Einheit entsteht die Erfolg hat - wie bei der Arbeit.

Markus Feusi, Projektleiter / Support, Team CH (seit 2006 im Team)



Josef Föhn
Geschäftsführer BORM GRUPPE

Editorial

Liebe Leserin
Lieber Leser

Die durch die EDV verursachten Innovationsschübe sind viel grösser als viele Manager derzeit wahrhaben wollen. Um sich das Ausmass der Veränderungen vor Augen zu halten, ist es durchaus sinnvoll, mal zurück zu blicken in die Zeiten ohne Handy (Mobile), E-Mail und Fax. Können Sie sich noch erinnern? Kaum vorstellbar, auf diese Werkzeuge zu verzichten.

Früher war ein Branchenpaket ein Stücklistenprogramm, heute verlangen wir, dass die EDV unser Tagesgeschäft aktiv unterstützt und uns konkurrenzfähiger macht.

Gegenwärtig arbeiten wir so stark vernetzt, und mit einer dermassen hohen Erreichbarkeit, dass wir ohne EDV kaum mehr wirtschaftlich reagieren können. Worin liegt denn noch eine Steigerung?

Kürzlich wies mich ein älterer erfolgreicher Schreinermeister darauf hin: „Ihr solltet endlich eine Software herstellen, die, wenn ich sie einschalte selbst merkt, dass ich eine Stückliste, eine Kundennotiz (CRM) oder eine Email erstellen möchte.“ So weit sind wir noch nicht. Wer weiss was alles auf uns zu kommt. Bestimmt werden wir in 20 Jahren schmunzeln, über unsere „Effizienz“ von damals.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Sommertage.

Herzlichst
Ihr Josef Föhn

... damit wir uns nicht aus den Augen verlieren

ERFA-Tage BORM-INFORMATIK AG

Datum 13./14. September 2006
Zeitraumen 1/2 Tag



ERFA-Tage WDV-INFORMATIK AG

Datum 19./20./21. September 2006
Zeitraumen 1/2 Tag



Kundentag BORM Nederland b.v.

Datum 29. September 2006



Hout 2006 Rotterdam

Datum 3. - 7. Oktober 2006
Zeit 10.00 - 18.00 Uhr
Ort Ahoy Rotterdam



OPO Schreiner-Messe in Kloten

Datum 12. - 14. Oktober 2006
Zeit 08.30 - 17.30 Uhr
Ort OPO-Gelände, CH-8303 Bassersdorf



Kundentage BORM-INFORMATIK GmbH, Deutschland

Ostfildern: 27. Oktober 2006, ab 13.00 Uhr
Dortmund: 10. November 2006, ab 13.00 Uhr



LIGNA⁺ Hannover

Datum 14. - 18. Mai 2007
Zeit 09.00 - 18.00 Uhr
Ort Hannover, Deutschland



NLA - Neuer Lohnausweis 2007 Schweiz

Am 26. Juni 2006 hat der Vorstand der „Schweizerischen Steuerkonferenz“ beschlossen, den neuen Lohnausweis (NLA) für das Jahr 2007 einzuführen.

Diese Bestimmung trägt mit sich, dass bis spätestens vor dem ersten Lohnlauf im Januar 2007 die Softwareanpassungen (Update) vorgenommen werden müssen. Ein Update während dem Jahr ist aus technischen Gründen nicht möglich, weil die notwendigen Lohnarten bereits ab dem 1. Lohnlauf des Jahres einfließen müssen.

Die Sage Sesam-Lohnprogramme unterstützen den Lohnausweis ab der Version 6.0. WinLohn oder ältere Versionen vom Sage-Lohn bedingen ein Update um den NLA zu nutzen.

Die Schreiner-Spezifischen Lohnarten wurden von uns bereits angepasst und können bei Bedarf bei Ihnen installiert und upgedated werden.

Falls Sie spezielle Spesenvereinbarungen wie Geschäftsautos, Pauschalspesenauszahlungen und weitere Gehaltsnebenleistungen

ausweisen, empfehlen wir Ihnen vorerst die Situation mit Ihrem Treuhänder abzusprechen.

Eine detaillierte Wegleitung zum NLA können sie ab unserer Homepage downloaden: www.borm.ch/DE/gs_download_allgemein.asp

Zögern Sie nicht uns anzurufen, wir informieren Sie gerne genauer über die Situation bei Ihnen und bei Ihrer Software.

Einfach lernen - optimal anwenden

Die ERFA-Tagungen als Plattform für den Wissensaustausch betreffend Lohnausweis 2007. Gerne laden wir Sie zur Teilnahme ein.

Im Herbst bieten wir in unserem Kursangebot den Kurs „Der neue Lohnausweis - technische Hintergründe und technische Anwendung“ an.

Sind Sie interessiert an den ERFA-Tagen oder an einem Gruppenkurs? Priska Dysli wird Sie näher über den Kursinhalt und die Daten informieren.

Installation durch uns vor Ort

Für eine vor Ort Installation, melden Sie sich unbedingt frühzeitig an, damit sich einer unserer Lohnspezialisten einen Termin freihalten kann.

PointLineJunior in der Praxis

Das neue CAD-Paket PointlineJunior findet seit seiner Markteinführung immer mehr Freunde. Die ersten Erfahrungen lassen erkennen: **Bedienerfreundlichkeit und Nutzmöglichkeiten sind präzise auf die CAD-Anforderungen moderner Schreinereien abgestimmt.**

Vor einem Jahr wurden die ersten Pakete des neuen CAD-Programms „PointlineJunior“ in verschiedenen Schreinereibetrieben installiert. Die Orientierung an bekannten Systemen, vor allem aber die Feinabstimmung der verschiedenen Features auf die Bedürfnisse fortschrittlicher Schreinereien haben das Programm innert Kürze zum beliebten Tool für komfortables 2D-, und bald auch für das 3D-Zeichnen gemacht.

unabhängig, um am Markt bestehen zu können. Neben dem BormBusiness, ist er überzeugter PointlineJunior-Anwender: „Das Programm bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten und kombiniert diese mit einer einfachen, komfortablen Bedienung. Wir nutzen bisher die 2D-Version, wobei die 3D-Parameter im Hintergrund bereits mitlaufen. Das ist im Moment für uns die optimale Konstellation, die 3D-Voll-Version dürfte aber bald Realität werden.“



Dominik Mazenauer

Die Maus ersetzt den Hobel

Als weiterer Betrieb – mehr im städtischen Raum angesiedelt – hat sich die „P. + Th. Sennhauser AG“ in Feldmeilen zu Wort gemeldet. Auch hier wird mit 13 Mitarbeitenden und derzeit 2 Lernenden Innenausbau auf höchstem Niveau produziert. Die Kundschaft setzt sich – es ergibt sich aus der Lage – vornehmlich aus gut bemittelten Bauherren zusammen. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an Beratung, Dienstleistung und Produkte. „Die – manchmal sehr kreativen – Ideen und Vorstellungen unserer Kunden fordern uns immer wieder heraus“, kommentiert Mario Sennhauser, verantwortlich für EDV und AVOR. Um sich ganz der Kundschaft widmen zu können, setzt auch er auf eine weitgehend durchgängig organisierte EDV-Struktur, was mit dem BormBusiness vollumfänglich gewährleistet sei. Vor allem schätzt Sennhauser den modulartigen Aufbau dieses Pakets: „Wir können laufend Funktionen dazu integrieren, die gerade

notwendig sind. Das macht das Programm sehr flexibel.“ – Technische Zeichnungen werden auch in Feldmeilen mit dem neuen Programm PointlineJunior erstellt. Mario Sennhauser erwähnt, dass häufig verwendete Profile und Konstruktionsdetails entweder als fertige Standard-Einheiten bereits vorhanden sind oder dann als betriebsspezifische Daten abgespeichert und beim nächsten Mal komplett wiederverwendet werden können: „Vor allem die verfügbaren Konstruktionsblöcke sind genial. Sie wurden von Schreibern konstruiert und sind deshalb direkt brauchbar. Bei anderen Programmen ist aus unserer Sicht das holzfachliche Know-How nicht in diesem Masse vorhanden.“ Das zeige sich am Beispiel Futtertüre sehr schön. Wenn jemand selten solche Türen herstellt, dann bietet die Konstruktionsvorgabe eine sehr gute Hilfe. Ein Türenspezialist hingegen könne sich seine diversen Standardmodelle bequem selbst konstruieren und in allen Varianten hinterlegen. „Eine weitere feine Sache ist die automatische Masslinienerstellung mit Kettenmasspunkten sowie die Möglichkeit, spezifische Funktionen selbst zu kreieren.“ Zudem sei die Bedienung durch die konsequente Verwendung von Mausclicks statt Tastaturbefehlen sehr komfortabel.



Mario Sennhauser

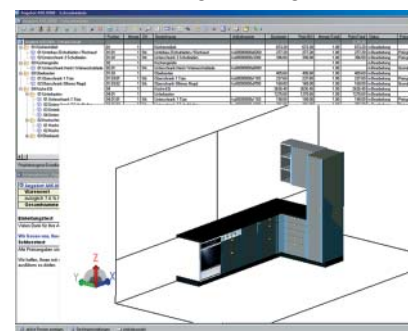
Leckerbissen an der OPO-Messe in Kloten

Unsere ERP/PPS Lösungen entwickeln sich laufend weiter. Nachfolgend vier Highlights, die markante Verbesserungen in der Anwendung der EDV im Schreinergerwerb mit sich bringen.



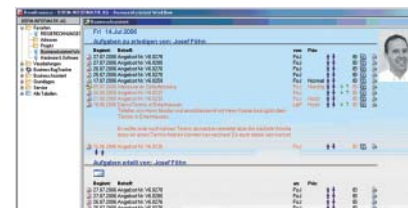
Grafische Produkterfassung

Damit die fehlerfreie Erfassung der Angebote bis hin zu Stückliste effizient erfolgen kann, haben wir den SalesMan weiter entwickelt. Der Benutzer tippt Anzahl und Materialien ein und der neue SalesMan konstruiert das beschriebene Objekt und stellt es in einem Vorschaufenster dar. So wenig Informationen wie möglich, so viele wie nötig. Das vereinfacht die Produkterfassung und die Angebotserstellung. Selbstverständlich können aus diesen Daten die Produktionsunterlagen erzeugt werden.



Erweiterte Prozesssteuerungen

In den letzten Jahren haben wir viele Tools erstellt, die eine gewaltige Vereinfachung der Arbeitsprozesse mit sich brachten. So können wiederkehrende Abläufe automatisiert werden. Zum Beispiel: direktes Erstellen von Auftragsbestätigung, Bestellung und Betriebsauftrag per Knopfdruck aus dem Angebot usw. Diese Automatisierungen werden auch Workflow genannt (Arbeitsablauf-Management). Der Workflow ist grafisch dargestellt und interaktiv zu bedienen. Dies erleichtert Ihnen auch bei nicht alltäglichen Vorgängen wie das Erfassen eines neuen Mitarbeiters, das pflegen von Stammdaten usw. die Arbeit.



Die Workflows werden wir an der OPO Messe erstmals präsentieren.

Microsoft Betriebssystem - Windows Vista

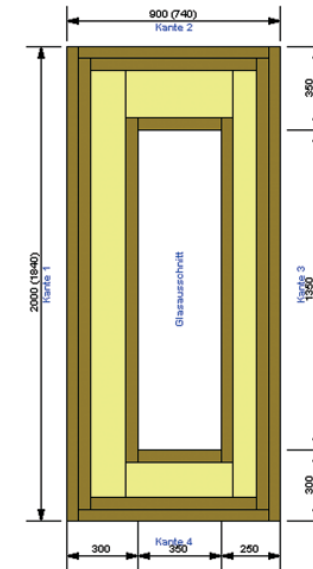
Im Januar 2007 soll das neue Betriebssystem zeitgleich mit dem neuen Office 2007 erscheinen.

Das Windows Vista setzt neue Massstäbe in den EDV-Anforderungen. Die heutigen Prozessoren, Grafikkarten und Arbeitsspeicher können mit Vista nicht mithalten.

Für Anwender, welche nicht auf Vista wechseln wollen, wird spätestens ab Herbst 2006 der PC Markt sehr lukrativ, da alle Lagerprodukte die den Vista-

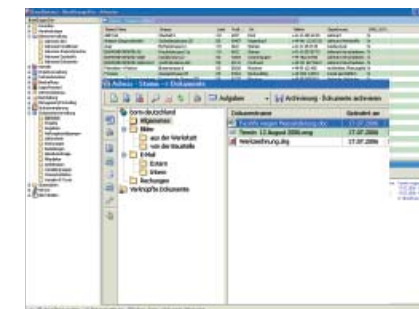
Türenerfassung leicht gemacht

Die Sonderformen lassen kaum Wünsche offen. Direkt in der Stückliste können jegliche, definierbare Sonderformen eingebaut werden. Das Bild unten zeigt die Skizze eines Türblattes, inklusive Glasausschnitt und Stabilisatoren oder Einleimern. Diese Erfassung innerhalb der Stückliste, durch die Eingabe weniger Parameter ermöglicht ein sehr effizientes Arbeiten. Diese Grafiken stehen auch auf der Stückliste und beim Kantenbild zur Verfügung.



Strukturierte Dokumentverwaltung

Die neue Struktur der Dokumentverwaltung ermöglicht einen noch schnelleren Zugriff und eine im Explorer-Stil gewohnte Ablage der Dokumente. Dieses Tool steht in der V11 vom BormBusiness wie auch beim EVOplus zur Verfügung.



Anforderungen nicht entsprechen, verkauft werden müssen.

Auch bekannt sind die Kompatibilitätsprobleme von Vista mit Drittsoftware wie Antivirenssoftware und Branchenlösungen. Vista wurde von der BORM/EVO/PointLine-Entwicklung noch nicht frei gegeben. Bitte warten Sie mit einer Installation von jeglichen Vista-Versionen (darunter verstehen sich auch Beta-Versionen) bis auf unsere Freigabe.

B&L Schläuri AG

Ladenbau der Spitzenklasse - Luxus und Beauty sind Marktsegmente mit Potenzial. Die hochwertigen Produkte aus diesen Bereichen erfordern eine adäquate Verkaufspräsentation. Der Ladenbauer „B&L Schläuri AG“ realisiert die exklusive Verkaufsatmosphäre - im Dienste edler Marken in der ganzen Schweiz und in mehreren Ländern Europas.



Im thurgauischen Ermatingen werden seit 33 Jahren unverwechselbar hochwertige Produkte, hergestellt die weltweit geliefert werden.

Technische Gesamtlösungen

Die Realisierung der technischen Gesamtlösungen der Firma B&L Schläuri, die Lieferdistanzen sowie die anspruchsvolle Kundschaft, erfordern eine perfekte Organisation der Betriebs- und Produktionsabläufe.

Durchorganisierte EDV

Bruno und Linus Schläuri haben den durchorganisierten EDV-Betrieb vollumfänglich im Griff. Finanz- und Lohnbuchhaltung, Offertwesen, Material- und Adressstamm, die gesamte Auftragsabwicklung inklusive Werkstofflisten, Zeiterfassung, Vor- und Nachkalkulation - alles ist durchgehend miteinander vernetzt. Damit die Rückverfolgung komplexer Prozesse vereinfacht wird, werden alle Unterdokumente der Auftragsdatei zugeordnet. B&L setzen alle Instrumente optimal ein: „Beim Aufrufen der Auftragsnummer oder des Kunden haben wir über ein einziges Bildschirm-Fenster gleichzeitigen Zugriff auf alle relevanten Auftragsdokumente.“



Schweizer Qualität

Die Ansprüche im internationalen Ladenbau sind hoch, der Preisdruck steigt, gefragt sind beste Produkte-, Service- und Lieferqualität. B&L Schläuri liefert komplexe Möbel, steckerfertig installiert. Metall, Glas und Kunststoff gehören genau dazu wie Licht, Diapäsentationen und Beschriftungen. Sogar Oberflächen werden vollständig selbst behandelt, Spezial- und Hochglanzlackierungen gehören zum Tagesgeschäft. „Bei uns kommt alles aus einer Hand.“